

Gesprächsprotokoll 1. Sitzung Lokale Partnerschaft

Projekt/Liegenschaft:	Stadtumbau „Wetzlar – Quartiere an der Lahn“	Projekt Nr.:	28100
Ort:	Rathaus Wetzlar, Raum: 351		
am:	18.10.2017		
Teilnehmer:	Herr Bgm. Semler, Stadt Wetzlar Frau Struhalla, Herr Hartmann, Stadtverwaltung Wetzlar Herr Böhme, Herr Meyer, Rittmannsperger Architekten Herr Kuhn, Haus und Grund Wetzlar e.V. Herr Becker, WWG Frau Lefèvre, Freie Wähler Herr Ebert, Stadtmarketing Beisitzer Bahnhofstraße Frau Tiedemann-Johannes, Stadtmarketing Beisitzer Langgasse		
Verteiler:	wie Teilnehmer zdE		

TOP Nr.	
0	<p>Anlass des Treffens war die die Auftaktveranstaltung zur 1. Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LOPA) für das Stadtumbaugebiet „Wetzlar – Quartiere an der Lahn“.</p> <p>Zuerst erfolgte die Begrüßung und Einführung in die Thematik durch Herrn Bürgermeister Semler, wobei er u.a. auf die Bedeutung und den Aufgabenbereich des gewählten Gremiums der Lokalen Partnerschaft im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sowie des Managements im Rahmen der Programmdurchführung einging.</p>
1	<p>Danach stellten sich die beiden Projektleiter des Büros Rittmannsperger Architekten GmbH, Darmstadt, den Mitgliedern der LOPA vor. Herr Michael Böhme zeichnet sich für das Projektmanagement und die Projektinitiierung verantwortlich, Herr Michael Meyer für die Prozesssteuerung (Verwaltung/Beteiligte) und das Fördermittelmanagement (nähere Ausführung dazu in der an die Mitglieder der LOPA verteilten Tagesordnung, siehe Anhang).</p>
2	<p>Im Anschluss daran wurde der Stand der Erarbeitung des IHK erläutert. Das Planungswerk wird seit Mai 2017 erarbeitet. Ein erster Bürgerworkshop mit Begehung durch das Untersuchungsgebiet erfolgte am 15.07.2017. Zusammen mit den anschließend durchgeführten Expertengesprächen wurden insgesamt 26 Schlüsselprojekte/Einzelmaßnahmen entwickelt. Das IHK mit Bestandsaufnahme, städtebaulicher und sozialräumlicher Analyse, Handlungsfeldern und Entwicklungszielen sowie Maßnahmen mit Kosten- und Finanzierungsübersicht wurde am 29.09.2017 als Entwurf der Hessenagentur zur Korrektur und Rückmeldung übermittelt. Nach Rückmeldung und Einarbeitung der Korrektur werden in einer Bürgerinformationsveranstaltung die Ergebnisse des IHK vorgestellt und nach einer letztmaligen Präsentation in den städtischen Gremien dann förmlich beschlossen.</p> <p>Die Erstellung des IHK dient als Grundlage für den Stadtumbauprozess und die</p>

	weitere Programmumsetzung.
3	Als ein Ausblick auf die Umsetzung des Programms wurden die zurzeit erarbeiteten 26 Maßnahmenvorschläge besprochen.
4	Abschließend wurden terminliche Abstimmungen vorgenommen. Das Gremium der Lokalen Partnerschaft wird sich 2-3mal jährlich zusammensetzen und die weitere Programmumsetzung abstimmen, idealerweise vor der jeweiligen Jahresantragsstellung von Stadtumbaumaßnahmen (meistens im März) sowie nach Zusendung des Bewilligungsbescheides (ca. Oktober) bzw. rechtzeitig vor den betreffenden Haushaltsanmeldungen der bewilligten Stadtumbaumaßnahmen. Anlage: Tagesordnung 1. Sitzung Lokale Partnerschaft am 18.10.2017

Aufgestellt: Darmstadt, den 20.12.2017 / i.A. MM/MB